

Eisbären lassen Red Bulls erblassen - Spannung bis zur letzten Minute!

EHC Red Bull München unterliegt den Eisbären Berlin im SAP Garden mit 2:3 nach einem spannenden Schlagabtausch.

EHC Red Bull München musste sich im SAP Garden gegen Eisbären Berlin mit 2:3 geschlagen geben. Das Spiel begann vielversprechend für die Münchner, die in der vierten Minute durch einen Alleingang von Eder nach einem Pass von Abeltshauser in Führung gingen. Trotz einer Druckphase des Gegners hielten die Red Bulls zunächst stark dagegen, und Torhüter Mathias Niederberger glänzte mit mehreren Paraden, darunter eine spektakuläre Rettung gegen Leo Pföderl. Trotzdem konnte Berlin im zweiten Abschnitt durch Frederik Tiffels auf 1:2 verkürzen, nachdem München zunächst das Powerplay genutzt hatte, um die Führung auszubauen.

Im letzten Drittel sorgten die Eisbären für zusätzlichen Druck und glichen in der 47. Minute durch ein Powerplay-Tor von Zach Boychuk aus. Berlin blieb am Drücker und erzielte in der 57. Minute durch Ty Ronning das entscheidende 3:2. Trotz weiterer Bemühungen der Münchner blieb dies der erste Saisonverlust für die Red Bulls. Diese spannende Partiet hat das bisherige Duell geprägt und sorgte für reichlich Action auf dem Eis. Weitere Details sind in einem aktuellen Artikel **auf www.redbullmuenchen.de** zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de